

Heinrich Carl Abraham Eichstaedt an August Wilhelm von Schlegel

Jena, 11.11.1803

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.7,Nr.4
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	18,3 x 11,4 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 175–176.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/525 .

[1] Jena d. 11 Nov. [180]3

Verzeihen Sie diesmal, mein Theuerster, der verspäteten Antwort! Ich hatte Ihren Brief neulich **Goethen** mitgetheilt, und erhielt ihn erst, bey seiner Rückkehr zu uns, vor wenigen Tagen zurück.

Wir erwarten also mit Vergnügen von Ihnen die Recensionen von

Stolbergs Aeschylus

Bouterwecks Geschichte der Poesie

Vossens Zeitmessung (Vielleicht verschaffe ich Ihnen dazu seine Bemerkungen über Klopstock; allein wenn auch nicht, so soll dieß keine Hinderung der Recension seyn. Die **Gedichte** von Voß wird Goethe selbst recensiren.)

[2] und

Eberhards Synonymik.

Campe's Wörterbuch wird vielleicht derselbe Rezensent übernehmen, welcher hoffentlich das Adelingische Wörterbuch 2 Auflage bey uns recensiren wird. Auf jeden Fall schreibe ich Ihnen darüber noch einmal.

Auch **Kleist's** Gedichte waren bereits vertheilt, als Ihr letzter Brief ankam. Dafür aber schlägt Ihnen der beyliegende Zettel ein paar andre Bücher vor.

Für das Berlinische Zeitungsblatt herzlichen Dank! Die kleinlichen Kunstgriffe der Gegenpartey, uns zu schaden, erregen fürwahr mehr Mitleiden als [3] Unwillen.

Hier sende ich Ihnen

meine Recension von **Jacobs Tempe** (der ich Ihre Billigung wünsche)

eine **Gegenerklärung**, wozu wir endlich genöthigt worden.

Ich schreibe Ihnen nächstens mehr und sende, der Förmlichkeit halber, den Contract mit der Societät.

Vergeben Sie der Übereil dieses Briefes, und erhalten Sie mir Ihr freundschaftliches Wohlwollen!

Eichstädt

Könnte Ihr Hr. Bruder in Paris uns nicht manches, zu Nutz und Frommen unserer A.[llgemeinen] L.[iteratur] Z.[eitung], von Paris aus gewähren?

[4]

Namen

Adelung, Johann Christoph

Bouterwek, Friedrich

Campe, Johann Heinrich

Eberhard, Johann August

Goethe, Johann Wolfgang von

Jacobs, Friedrich

Kleist, Ewald Christian von

Klopstock, Friedrich Gottlieb

Schlegel, Friedrich von

Schütz, Christian Gottfried

Stolberg-Stolberg, Friedrich Leopold zu

Voß, Johann Heinrich

Orte

Berlin

Jena

Paris

Werke

Adelung, Johann Christoph: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart

Aeschylus: Vier Tragödien. Ü: Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg

Bouterwek, Friedrich: Geschichte der Poesie und Beredsamkeit seit dem Ende des dreizehnten Jahrhunderts

Campe, Johann Heinrich: Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen Fremdwörter

Eberhard, Johann August: Synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache

Jacobs, Friedrich: Tempe

Kleist, Ewald Christian von: Sämtliche Werke nebst des Dichters Leben aus seinen Briefen an Gleim, hg. v. Wilhelm Körte

Voß, Johann Heinrich: Sämtliche Gedichte

Voß, Johann Heinrich: Zeitmessung der deutschen Sprache

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena, 1804-1848)

Allgemeine Literatur-Zeitung (bis 1803: Jena; ab 1803: Halle)